

ARNOLDS ZUKUNFTSWERKSTATT

23.09.2016

Frage : Wie soll unsere Gemeinde in 10 Jahren aussehen, damit ich mich
 in ihr wohlfühle

- Vertrauen in die Ehrenamtlichen & Unterstützung
- Kommunikation (auch zwischen den Jugendgruppen)
- gemeinsame Aktionen / Gruppenfusionen / Bildung einer "Pfarrfamilie"
- Ansprechpartner auf lange Sicht
- Jugend in der Schule / Kommune schon einbinden
- Gemeindegarbeit stärken und attraktiver machen
- viele kleinere Verbände müssen bestehen bleiben (z.B. KJG, KFG, KAB, Kolping etc.)
- jährliche Pfarrversammlungen und Gemeindefeste
- über Sozialbeiträge für Alleinerziehende u. Menschen in Altersheimen müsste in Verbänden auf Diözesanebene gesprochen werden
- durch gesetzliche Vorgaben leidet Spontanität z.B. bei freiwilligen Hilfen (Anstreichen, Reparaturen in Kindergärten, Schulen und Pfarrheimen)
- funktionierende und transparente Organisationsstruktur (Pfarrbüro, Ansprechpartner, zwischen Gruppen)
- Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit
- Besinnung auf den gemeinsamen Kern
- andere Gebetsformen
- weiterhin gute Kirchenmusik
- weiterhin die Gelegenheit, Gottesdienste zu feiern (auch mit modernen Formen, an besonderen Orten)
- Kirche für Frauen mehr öffnen
- mehr Hauptamtliche
- Werner Kühle soll immer noch dabei sein
- Zusammenhalt der Generationen